

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	19
I. Problemstellung	19
II. Anlass und Gang der Untersuchung	20
B. Der DCFR	23
I. Die Lando-Kommission – Pionierarbeiten zur europäischen Privatrechtsvereinheitlichung und Grundlagenarbeit für den DCFR	23
II. Wissenschaftliche und politische Initiativen zur europäischen Privatrechtsvereinheitlichung und zum DCFR	24
III. Bewertung des DCFR durch Lehre und Literatur	28
1. Kritik am Entstehungsverfahren – Zeitrahmen und Intransparenz	28
2. Auftragsüberschreitung – DCFR als Entwurf eines Europäischen Zivilgesetzbuches	29
3. Inhaltliche Kritik im Allgemeinen	30
IV. Kritische Würdigung	30
V. Zusammenfassung und Ausblick	33
C. Grundlagen und Wesensmerkmale des Bürgschaftsrechts – Ein Vergleich der Regelungssysteme des BGB und des DCFR	36
I. Das Bürgschaftsrecht des BGB	36
1. Akzessorietätsgrundsatz	37
a) Entstehungsakzessorietät	38
b) Umfangs- und Fortbestandsakzessorietät	38
c) Akzessorietät auf der Ebene der Durchsetzbarkeit	40
d) <i>Cessio legis</i>	43
2. Subsidiaritätsgrundsatz	44
a) Einrede der Vorausaufrechnung	44
b) Einrede der Vorausklage – Zwangsvollstreckungspflichten des Gläubigers und Ausschluss der Einrede	45
II. Das Bürgschaftsrecht des DCFR	46
1. Begriff und Anwendungsbereich	47
2. Akzessorietätsgrundsatz	49
a) Entstehungsakzessorietät	49
b) Umfangs- und Fortbestandsakzessorietät	49
c) Akzessorietät auf der Ebene der Durchsetzbarkeit	52
d) <i>Cessio legis</i>	53

3. Grundsatz der solidarischen Haftung	54
III. Resümee	56
1. Anwendungs- und Regelungsbereich	56
2. Akzessorietätsgrundsatz	57
a) Entstehungsakzessorietät	57
b) Umfangs- und Fortbestandsakzessorietät	58
c) Akzessorietät auf der Ebene der Durchsetzbarkeit	60
d) <i>Cessio legis</i>	61
3. Art der Bürgenhaftung	62
D. Der Bürgschaftsvertrag	63
I. Entstehungsgeschichte der §§ 765, 766 BGB – Grundlagen und Diskussion zur Zeit der Kodifikation des BGB	63
1. Beratungen der Ersten Kommission	63
2. Beratungen der Zweiten Kommission	67
3. Beratungen des Bundesrates	71
4. Beratungen des Reichstages	71
5. Zusammenfassung	72
II. Voraussetzungen und Zustandekommen des Bürgschaftsvertrages nach dem BGB	74
III. Der Bürgschaftsvertrag in der Rechtsprechung des Reichsgerichts	75
1. Grundlagen und Zustandekommen des Bürgschaftsvertrages	76
2. Anforderungen an die Verbindlichkeit	76
a) Nichtigkeit der Hauptschuld und Wegfall des Hauptschuldners	76
b) Bestimmbarkeit der Verbindlichkeit und Zulässigkeit von Globalbürgschaften	77
3. Formwirksame Erklärung des Bürgen	78
a) Telos des Formerfordernisses und Anwendungsbereich	78
b) Umfang des Formerfordernisses und Auslegung des Bürgschaftsvertrages	79
aa) Verbürgungswille	80
bb) Hauptschuld und Hauptschuldner	81
cc) Person des Gläubigers	82
c) Anforderungen an wirksame Erteilung	82
d) Ausnahmen von der Nichtigkeitsfolge des § 125 S. 1 BGB	83
e) Blankobürgschaften	83
4. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten und Personalsicherheiten	84
a) Schuldbeitritt	84
b) Garantievertrag	86
IV. Der Bürgschaftsvertrag in der Rechtsprechung des BGH	87
1. Grundlagen und Zustandekommen des Bürgschaftsvertrages	88

2. Anforderungen an Verbindlichkeit	88
a) Nichtigkeit der Hauptschuld und Wegfall des Hauptschuldners	89
b) Bestimmbarkeit der Verbindlichkeit und Zulässigkeit von Globalbürgschaften	90
aa) Enges Verständnis vom Bestimmtheitsgrundsatz	91
bb) Abkehr vom engen Verständnis des Bestimmtheitsgrundsatzes	93
3. Formwirksame Erklärung des Bürgen	96
a) Telos des Schriftformerfordernisses und Anwendungsbereich	96
b) Umfang des Formerfordernisses und Auslegung des Bürgschaftsvertrages	99
c) Rechtsprechung des BGH zu Auslegungsproblemen	100
d) Anforderungen an wirksame Erteilung	102
e) Ausnahmen von der Nichtigkeitsfolge des § 125 S. 1 BGB	103
f) Blankobürgschaften	104
4. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten und Personalsicherheiten	105
a) Schuldbeitritt	105
b) Garantievertrag	106
c) Patronatserklärung	107
V. Zusammenfassung und Bewertung	109
1. Zustandekommen des Bürgschaftsvertrages und Anforderungen an Verbindlichkeit	109
2. Globalbürgschaften	110
3. Formwirksame Erklärung und Blankobürgschaften	111
4. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten und Personalsicherheiten	112
5. Fazit	114
VI. Der Bürgschaftsvertrag im DCFR	115
1. Zustandekommen des Bürgschaftsvertrages	115
2. Formerfordernis	116
a) Anwendungsbereich der Bestimmungen für Verbraucherbürgschaften	116
b) Telos und Umfang der Formvorschrift	118
3. Anforderungen an die Verbindlichkeit	120
4. Globalbürgschaften	120
a) Allgemeine Sonderbestimmungen zu Globalbürgschaften	121
b) Besondere Schutzbestimmung zugunsten des Verbraucherbürgen nach Art. IV.G. – 4:105 lit. a DCFR bei Globalbürgschaften	122
5. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten und Personalsicherheiten	123
a) Schuldbeitritt	123
b) Garantievertrag	124
c) Patronatserklärung	126
VII. Resümee	127

1. Allgemeines Zustandekommen des Bürgschaftsvertrages	127
2. Formerfordernis	129
a) Anwendungsbereich	129
b) Umfang und Anforderungen an Erteilung der Bürgschaftserklärung	131
3. Globalbürgschaften	132
4. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten und Personalsicherheiten	134
a) Schuldbeitritt	134
b) Garantievertrag	135
c) Patronatserklärung	136
E. Vorvertragliche und vertragliche Pflichten des Bürgschaftsgläubigers	138
I. Entstehungsgeschichte des BGB – Entscheidung und Motive	138
1. Beratungen der Ersten Kommission	140
2. Beratungen der Zweiten Kommission	141
3. Weiteres Gesetzgebungsverfahren	143
4. Zusammenfassung	143
II. Rechtsprechung des Reichsgerichts zu vorvertraglichen und vertraglichen Gläubigerpflichten	144
1. Gläubigerpflichten im Vertragsanbahnungsverhältnis des Bürgschaftsvertrages	144
2. Gläubigerpflichten nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages	146
III. Rechtsprechung des BGH zu vorvertraglichen und vertraglichen Gläubigerpflichten	149
1. Gläubigerpflichten im Vertragsanbahnungsverhältnis des Bürgschaftsvertrages	149
2. Gläubigerpflichten nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages	152
IV. Zusammenfassung	154
1. Bewertung der Rechtsprechung durch Lehre und Literatur	154
a) Die der Rechtsprechung folgende Ansicht	154
b) Die Gegenauffassungen der Literatur	154
2. Kritische Würdigung	156
a) Argumentation und Begründung	156
b) Unzureichender Bürgenschutz durch ausgearbeitete Grundsätze	158
aa) Aufklärungspflichten gegenüber dem geschäftlich unerfahrenen Bürgen	158
bb) Rücksichtnahmepflichten bei Neukreditierung des Schuldners ..	159
3. Heutiger Stand und gemeinsame Auffassung	160
V. DCFR	161
1. Vorvertragliche Gläubigerpflichten	161
a) Allgemeine vorvertragliche Gläubigerpflichten	161
b) Besondere vorvertragliche Gläubigerpflichten nach Art. IV.G. – 4:103 DCFR gegenüber Verbraucherbürgen	162

aa) Aufklärungspflicht des Gläubigers über das allgemeine Risiko der Bürgschaft und über die konkreten Risiken aufgrund der finanziellen Situation des Schuldners	162
bb) Überwachung und Vergewisserung einer unabhängigen Beratung des Bürgen	164
cc) Rechtsfolgen bei verspäteter oder unterlassener Mitteilung nach Art. IV.G. – 4:103 Abs. 3 bis 5 DCFR	165
2. Vertragliche Gläubigerpflichten	166
a) Allgemeine Mitteilungspflichten nach Art. IV.G. – 2:107 Abs. 1 DCFR	166
b) Besondere Mitteilungspflicht gegenüber Verbraucherbürgen nach Art. IV.G. – 4:106 DCFR	167
VI. Resümee	168
1. Vorvertragliche Gläubigerpflichten	168
a) Aufklärung durch Gläubiger	169
b) Beratung durch unabhängigen Dritten bei Näheverhältnis zwischen Bürge und Schuldner	171
c) Rechtsfolge	174
2. Vertragliche Gläubigerpflichten	175
F. Finanzielle Überforderung des Bürgen	177
I. Grundlagen des deutschen Rechts	177
1. Rechtsprechung des BGH bis 1993	178
2. Beschluss des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahre 1993	180
3. Rechtsprechung des IX. Zivilsenats seit 1993	181
4. Aktueller Stand und ständige Rechtsprechung	183
a) Krasse finanzielle Überforderung des Bürgen	183
b) Persönlicher Schutzbereich	184
c) Widerlegung der Vermutung durch den Gläubiger	185
5. Bewertung der Rechtsprechung durch Lehre und Literatur	186
a) Möglichkeit der Restschuldbefreiung nach den §§ 286 ff. InsO	187
b) Alternativer Anknüpfungspunkt und Lösungsansatz	188
6. Stellungnahme	189
II. DCFR	191
III. Resümee	194
G. Endergebnis	196
Anhang: Recht der Personalsicherheiten im DCFR	200
Entscheidungsregister	213
Literaturverzeichnis	220
Sachregister	230